

GESCHICHTENSPAZIERGANG

frei nach: „Margit Auer:
Die Schule der Magischen Tiere“

von:
Mechthild
Goetze
Literatur
erleben
www.mecht-
hildgoetze.de

**Der Weg beginnt bei ei-
nem Magisches Tier!
Gib ihm einen Namen**



1

Einstimmung: „Es scheint, als wären die meisten Menschen zu unaufmerksam, um die Magie wahrzunehmen, die um sie herum passiert. Sie sind zu beschäftigt mit anderen Dingen. Sie sehen sie einfach nicht.“

Das sagt in „*Die Schule der Magischen Tiere*“ Mr. Morrison zu der Klasse von Miss Cornfield.

Band 1 wird 2020 verfilmt. Stell dir vor, man hätte es hier in Münster verfilmen wollen. Wäre das gegangen?

Forsche danach bei einem magischen Geschichtenspaziergang. Suche nach den Wohnungen von

Benni und Ida, löse Rätsel, finde den Weg!

Freu dich auf einen schönen Weg mit Magie!

Am Beginn von Band 1 fährt Benni auf seinem Skateboard und landet in den Rosen.

Außerdem hat Benni ein blaues Fahrrad ...

2

Für den ganzen Weg



A. Such etwas
Rotes — rot wie das Fell von Rabbat

Skateboard

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Strichliste:

B. Vor dem Start schätzen:

Wie viele Skateboards & wie viele blaue Fahrräder werdet ihr sehen unterwegs: Strichliste führen. Vergleich am Ende: Wer hat am besten geschätzt?

Blaues Fahrrad

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Geschätzt von:

Strichliste:

3

C. Dein Vorname passt ... zu den Namen der Kinder aus dem Buch. Wer beginnt mit demselben Anfangsbuchstaben wie deiner?

Dein Name:

Kind aus dem Buch:

Welches Magische Tier bekommt das Kind?

Kinder aus Miss Cornfields Klasse:

Anna-Lena & Chamäleon Caspar
Anthony & Meerschwein Madon-

na *Benni* & Henrietta, Schildkröte *Eddie* & Fledermaus Eugenia *Finja* & Koala-Mädchen Sydney *Franka* & Ratte Cooper *Hatice* & Robbe Mette-Maja *Helene* & Kater Karajan *Henry* & Leopard Leander *Ida* & Fuchs Rabbat *Jo* & Pinguin Juri *Katinka* & Flamingo-Dame Polly *Lothar* & Känguru William *Luna* & Wanderfalke Salim *Max* & Eule Muriel *Ronja* & Hund Toffi *Schoki* & Pinselohrschwein Peperoni *Silas* & Krokodil Rick *Yannick* & Schimpanse Tingo *Zack* & Stachelschwein Zeki

4

GEHEN: Geh um die Ecke, folge der Coerdestraße. Bei der Martin-Luther-Schule ...



Lies beim Blick auf die Schule **laut** den Schwur, den die Kinder aus der Klasse von Miss Cornfield schwören:

*Niemals, niemals sprechen wir
Mit anderen über das magische Tier.
Die magische Zoohandlung ist streng geheim
So soll es für immer und ewig sein.*

Geh weiter bis zu einer Kreuzung.
Hier wohnt Benni.
Das **SUCHBILD** zeigt dir, wo das ist!



290 m

In dem Haus wohnt Benni

Coerdestraße Nr.

In der Etage?

In **Bennis Wohnung** stehen viele alte Möbel.

5

In der Hecke versteckt sich die Schlange Ashanti; eine Schwarze Mamba:
SUCH IN DEM GEBÜSCH nach einem Gedicht von einer Schlange.
Die Schlange im Gedicht heißt:



Schau dich um nach dem **Frisiersalon Elfriede (FOTO):**

Der Salon heißt hier in Wirklichkeit:

7



Un wo wohnt Ida?

Im Buch: Über dem Frisiersalon Elfriede liegt Idas Wohnung.
Gibt es einen Frisiersalon im Kreuzviertel? Oder einen kleinen Laden, in welchen einmal ein Friseur gewesen sein könnte.

GEHEN: Folgt nach links der Hoyastraße, geht auf die Heilig-Kreuz-Kirche zu. Hier brettet

Benni mit seinem Skateboard lang. Geh vor der Kirche nach rechts. Ehe du guckst, wo Ida wohnen könnte, such nach diesem Gebüsch: (Das ist in **Die Schule der Magischen Tiere** eine Hecke.)



6

SEHEN: Vom Mäuerchen bei der Kirche aus lässt sich der „Salon“ gut betrachten.

Setze dich doch auf das Mäuerchen oder auf eine andere Sitzgelegenheit bei der Kirche

ZITAT: Benni stand unter der Kastanie auf dem Johannisplatz, einem hübschen Platz am Ende der Lerchenfeldstraße. Wohn- und Geschäftshäuser wechselten sich hier ab: es gab eine Bäckerei, einen Fahrradladen und den Friseursalon Elfriede. Der hatte seit Anfang des Monats neue Inhaber. Und anscheinend bezogen sie gerade die Wohnung im ersten Stock direkt über dem Salon.

.....
auf dem Platz bei der Heilig-Kreuz-Kirche, einem hübschen Platz an der Hoyastraße
.....
.....
.....

SCHREIB DAS ZITAT um, passend zum Kreuzviertel:

Benni stand

Der hatte seit ... = Schluss kann bleiben

8

GEHEN: Nun geht es zu der Schule von Benni und Ida.
Geh dafür zurück zur Coerdestraße und an ihr nach rechts bis hierhin:



DAS KLASSENZIMMER von Ida und Benni liegt im 1. Stock
Schau dir die Schule von außen an, markiere das Fenster des Klassenzimmers.

Im Klassenzimmer setzt Ida sich neben Benni und sagt:

„Ich heiße Ida“, sagte Ida.

„Du kannst mich aber auch Tante Elfriede nennen“, setzte sie mürrisch hinzu.

9

BENNI macht, angefeuert von seiner magischen Schildkröte Henrietta, Lauftraining, Während er läuft, knabbert Henrietta genüsslich Klee

Findest du Klee bei der Wiese bei der Kirche?

ja / nein



BLÜHENDER KLEE

GESCHAFFT!

Was meinst du nun? Könnte Die Schule der Magischen Tiere auch hier in Münster verfilmt werden?

ja / nein

Hast du ihr Lust weiterzusuchen, nach den Wohnungen der anderen Kindern aus der Serie?

ja / nein

11

IDAS LEHRERIN Miss Cornfield hat schwarze Locken, trägt einen bunten Rock mit Sternmuster, der reicht fast bis an den Boden. Sie stammt aus Schottland.

Gibt es in eurer Schule eine Lehrerin, die ihr ähnelt?

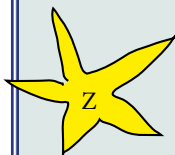
ja / NAME:

Eines Tages kommt Miss Cornfields Bruder, Mortimer Morrison, Inhaber der Magischen Zoohandlung in das Klassenzimmer. So bekommt Benni die Schildkröte Henrietta und Ida ihren Fuchs Rabbat.

GEH WIEDER zum Frisiersalon, fühl dich dabei nervös wie Ida: Ida will immer alles richtig machen. Als sie in der Schule ihren Fuchs Rabat bekommen hat, geht sie nervös nach Hause: *Ihr Herz klopfte, als sie die Tür zum Friseursalon aufstieß. Idas Mutter war gerade dabei, einer älteren Dame Lockenwickler ins Haar zu drehen, sie blickte nur kurz auf. „Was hast du denn da für ein hübsches Stofftier?“, rief sie Ida fröhlich zu und griff nach dem nächsten Lockenwickler. „Die Jugend von heute“, tadelte die grauhaarige Kundin. „Kann sich immer alles kaufen, was sie will.“ ... Ida kicherte leise, während sie mit Rabbat auf dem Arm den Laden durchquerte.*

10

Z-STERNE BEDEUTEN:



Dort passt eine kurzer Text aus dem Buch besonders gut.

Alle Zitate gibt es hier, sie stehen aber auch im Buch.

LÖSUNG & ANLEITUNG siehe

unter Anleitung / Lösung
Dort findest du ebenfalls das Gedicht zum Verstecken!

HAST DU FRAGEN?

Schreib an

mechthild@mechthildgoetze.de

DAS KONZEPT

ist nur freigegeben für kostenlose Aktionen!

12

Z1

In Bennis Wohnung
stehen viele alte Möbel.

ZITAT: Seine Eltern, die älter waren als andere Eltern, liebten Antiquitäten. Die ganze Wohnung hing voller Ölbilder mit Goldrahmen und überall lagen feine Teppiche herum. Nur sein Kinderzimmer durfte Benni einrichten, wie er wollte. Dort hatte er einen Sitzsack... und dort hatte er sein gemütliches Piratenbett. ...

Benni, verträumt und schüchtern, ist langsam (er läuft auch sehr langsam). We feiert seinen **Geburtstag hier**, an einem Sonntag. Aus seiner Klasse hat er nur Ida eingeladen.

ZITAT: Um 14.30 Uhr: Der Tisch in der Coerdestraße * ist festlich gedeckt.
Um 14.45 Uhr: Benni schaut gespannt

aus dem Fenster und freut sich auf Ida.
Um 15 Uhr: Onkel Thorsten und Tante Ehrentraud klingeln
Um 15.10 Uhr: Onkel Johnnie ruft an und entschuldigt sich.

Sein Motorrad hat eine Panne.
Um 15.15 Uhr: Bennis Mutter verteilt den Kuchen, obwohl Benni sie bat noch zu warten. „Ida kommt bestimmt gleich.“

Um 15.30 Uhr: Benni macht das Geschenk auf, das sein Onkel und seine Tante mitgebracht haben. Es ist ein Teddybären-Schlafanzug.

Um 17 Uhr: Die Verwandtschaft verabschiedet sich mit freundlichen Worten.

Um 21 Uhr: Bennis Mutter sagt zu ihm „Gute Nacht“ und streicht ihm über die Stirn.

Um 21.05 Uhr: Benni liegt in seinem Bett und weint. / * = Hausnummer fehlt

Z3

Idas 1. Tag / ZITAT:

Die Wintersteinschule war eine alte Backsteinvilla

Direkt über dem Eingang befand sich das Büro des Direktors Heribert Siegmann. Wie immer am ersten Tag eines neuen Schuljahres stand er am Fenster und beobachtete zufrieden die herbeieilenden Schüler. Ein neues Schuljahr begann!

Als Ida die anderen Kinder am Schultor stehen sah, sank ihr Mut. Wie eine Mauer standen die Mädchen und Jungen nebeneinander. Dabei plapperten sie laut durcheinander. „Bestimmt reden sie über mich“, dachte Ida. Sie klemmte die Daumen fest unter die Träger ihres Rucksacks und warf die Zöpfe nach hinten. Ihre Mutter hatte kleine Perlen hineingeflochten und ihr bunte Seidenbänder ins Haar gebunden. Heute Morgen hatten Ida

die Perlenzöpfe gut gefallen

„Hi, Indianerin!“ war das Erste, was sie hörte. Der Spruch kam von einem Mädchen mit langen blonden Haaren, das einen rosa Prinzessinnenrucksack trug. Drei Mädchen standen um die Blonde herum, die nun fragte: „Bist du die Neue?“

Ida schluckte.

Die Blonde hob das Kinn. „Willst du dich nicht vorstellen?“

Ida brachte vor Aufregung keinen Ton heraus. „Dann nennen wir dich eben Tante Elfriede.“ Das blonde Mädchen lachte.

„Ich bin Ida“, sagte jetzt Ida schnell.

Aber zu spät, die anderen Mädchen stimmten schon mit ein: „Tante Elfriede, Tante Elfriede!“, riefen sie.

Ida ... ging an der Gruppe vorbei. Wütend stapfte sie die Treppe hoch.

Z2a

In der Hecke liegt versteckt die Schlange Ashanti; eine Schwarze Mamba:

ZITAT: Benni ... Plötzlich hörte er ein Zischen. Es kam direkt aus der Hecke. Als ob jemand Luft aus einer Luftmatratze ließ. Was war das? Benni stieg vom Skateboard und setzte ganz leise eine Fußspitze vor die andere. Vor der Hecke ging er in die Hocke. Er starrte in die dunkle Höhle aus Blättern und Ästen. Und zuckte zusammen: Vor ihm lag eine Schlange. Eine richtige, lebendige Schlange mit olivgrünen Schuppen. Sein Herz klopfte schneller. Die Schlange hatte tiefbraune, wachsamen Augen. Sie öffnete den Mund, eine Zunge schnellte nach vorne. Die Mundhöhle war blauschwarz.

Benni beim Johannesplatz (Platz mit Heilig-Kreuz-Kirche) sieht einen Umzugswagen. Idas Familie bezieht die Wohnung über ihrem Frisiersalon.

ZITAT: Im Friseursalon Elfriede dröhnten die Föhne und brumnten die Trockenhauben. Ida half wie jeden Samstagmittag mit. Sie hatte viel zu tun: Kaffeetassen abwaschen, Haare zusammenfegen, Handtücher in die Waschmaschine stecken. Wenn die Familie Kronenberg nach Ladenschluss etwas unternehmen wollte, musste Ida mit anpacken. Heute wollte sie noch mit ihren Eltern in die Eisdielen * Ida freute sich schon. Eifrig warf sie die nächste Ladung Handtücher in den Trockner ...

* = Namen der hiesigen Eisdielen einsetzen

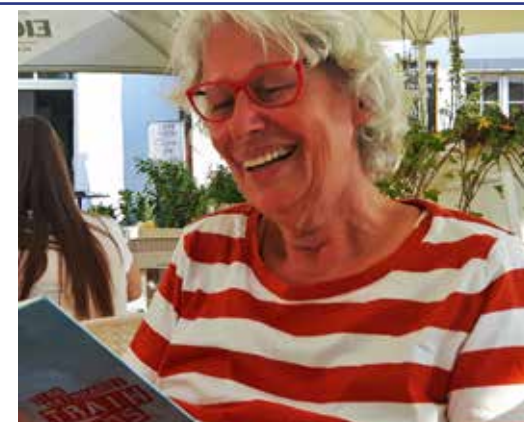
Z2b

Z4

Auf einer Schrebergartenwiese trainiert Benni – angefeuert von seiner Schildkröte Henrietta – das Laufen. Benni trägt dabei seine kurze Sporthose und sein ausgewaschenes Trikot. Richtig coole Sportsachen besitzt er nicht .

Stellt euch einfach einmal vor: Benni trainiert auf der kleinen Wiese bei der Kirche und lest dazu dies **ZITAT:**

„Zwanzig Mal rannte Benni die Wiese auf und ab, Henrietta hatte ganz vergessen, dass sie Benni trainieren wollte. Sie knabberte Klee und genoss die frische Luft.“



Mechthild Goetze: Normalerweise komme ich mit und erzähle die Geschichten. Aber das könnt ihr auch selbst.

Tipp: Alle üben vorher ein Zitat; lesen es den anderen beim „Stern“ vor.

©Literatur erleben www.mechthildgoetze.de